

**Piroska Kovács**  
**Budapest, Ungarn**

## **Die Ulmer Schachtel**

Auf die erste Seite der Schachtel fertigte ich eine Kollage.

Die Kollage symbolisiert die Zusammengehörigkeit, das Auf-einander-angewiesen-sein und die Zusammenarbeit der Völker in den Donauanrainerländern.

Heimat in der Schachtel (Seite 2)

Bezeichnung und Bedeutung der drei Gegenstände, die ich in die Schachtel gelegt habe:

1. Gegenstand: Ein Abzeichen mit dem Wappen des XIII. Bezirks von Budapest.  
Die blaue Farbe im Wappen symbolisiert die Donau. Der Anker mit dem um ihn gedrehten Seil verweist auf die berühmte Schiffsbauindustrie dieses Stadtteils. In Angyalföld und überhaupt in Ungarn schuf der deutschstämmige Ingenieur-Unternehmer József Hartmann den Schiffsbau, er gründete 1871 in einer Bucht am Pester Donauufer eine Werft. Die Schiffe und Schwimmkrane wurden in der Bucht neben der Werft gebaut und sie wurden in zahlreiche Länder der Welt geliefert. Die „Donau-Meeresschiffe“ stärkten nicht nur die Beziehungen der Donauanrainerstaaten, sondern sie sicherten auch die Verbindung der Donau mit dem Schwarzen Meer.  
Ich schaute schon immer gern den in der Bucht vor Anker liegenden Schiffe zu und dachte dabei daran, wie schön es wäre, einmal mit dem Schiff die Donau entlang zu fahren, vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer. Dazu ist es leider nicht gekommen, aber in meiner Jugend ruderte ich viel am sog. Römer-Ufer in der Nähe der Werft im Kielboot, und ich schwamm auch viel in der Donau. Zu jener Zeit gewann ich die Donau und die Donauschiffahrt lieb. Später, als ich in der Bildungsabteilung des Bürgermeisteramtes vom XIII. Bezirk arbeitete, besuchte ich gern die Kulturveranstaltungen im Kulturzentrum der Werft. Ich mochte besonders die Konzerte des Arbeiterchors der Werft.  
Ein ehemaliger Maschinenbauingenieur der Werft, Ferenc Reichardt verfasste 1999 die Geschichte der GANZ Schiffswerft und publizierte sie im Heft 4 der Heimatgeschichtlichen Hefte. Es war mir eine Freude an der Herausgabe des Heftes mitzuwirken. Dabei lernte ich den Schiffsbau und die Donauschiffahrt näher kennen. Als ich zu diesem Seminar in Ulm eingeladen wurde, war mein erster Gedanke, dass ich jetzt vielleicht bei einer Exkursion den Schwarzwald sehen kann, wo die Donau entspringt.
2. Gegenstand: Eine 50- Forint-Münze  
Anlässlich des 50. Jahrestages des ungarischen Aufstands von 1956 erließ die Ungarische Republik diese Gedenkmünze. Auf einer Seite der Münze ist das ungarische Parlament zu sehen, davor die Donau und die Fahne der 1956-er Revolution. Die Revolution und der Freiheitskampf der Ungarn gewann die Anerkennung und die mitfühlende Hilfe der Völker in den Donauländern. Die Gedenkmünze

erhielt 2007 die Bezeichnung schönste Münze der Welt.

3. Gegenstand: Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union (Mini-Buch), in ungarischer Sprache. Ungarn wurde 2004 Mitglied der Europäischen Union. Es ist seitdem mit der Europäischen Union und so auch mit den Donauländern rechtlich verbunden. Das Büchlein mit dem Titel „Meine Grundrechte in der Europäischen Union“ enthält diese gemeinsamen Rechte.